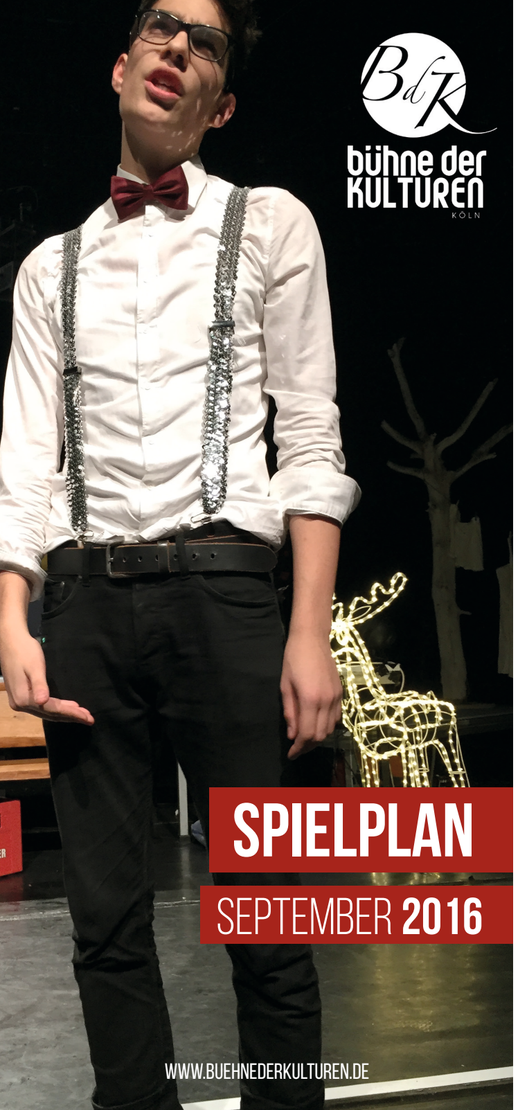

bühne der KULTUREN KÖLN

SPIELPLAN

SEPTEMBER 2016

WWW.BUEHNEDERKULTUREN.DE

TIPPS OKTOBER

TAGEBUCH EINES SKINHEADS IN ISTANBUL

Muhsin Omurca: Cartoon-Kabarett „Deutscher Kabarett-Sonderpreis"

Muhsin Omurca schlüpft gleich in zwei Rollen, die von Skinhead Hansi und dem Simultandolmetscher Ali, genannt Simulti-Ali. Aus deren Sicht erzählt er von Hansis „Umerziehungstherapie": vier Wochen Istanbul. Dazu ist der Skin vom Gericht verknackt worden, nachdem er „ein ganzes Stadtviertel abgefackelt hatte".

„Endlich eine frische Kabarett-Idee!" Nürnberger Nachrichten

Termine:
Mi, 19.10. / Do, 20.10. / Sa, 22.10. jeweils um 20:00 Uhr
Eintritt:
VVK 14/11 € / AK 16/13 €

LALE LOKUM - WECHSELJAHRE EINER BAUCHTÄNZERIN

Ein Soloprogramm von & mit Cihangir Gümüştürkmen

Cihangir Gümüştürkmen bietet seinem Publikum eine temperamentvolle Reise durch sein schillerndes Leben zwischen den Kulturen und sexuellen Identitäten. Er ist nicht nur der Mitbegründer des legendären „Salon Oriental" und der „Gayhane Party" in Berlin, sondern auch der Pionier des orientalischen Tanzvarietés. Auf diese Weise hat er die Tanzkultur in Deutschland bereichert. Darüber hinaus bewies er im Spielfilm „Lola & Bilidikit", dass es wirklich türkisch-tanzende Transen gibt.

Pressestimmen zur „One Görl Şhow"
Cihangir Gümüştürkmen sucht als löwenmähnige Handtaschenjongleuse Lale Lokum in Kreuzberg den ultimativen „Döner-Dödel" – und spielt auf amüsante Weise mit dem Trash-Potenzial türkischer B-Movies. (Der Tagesspiegel)

In seinem ersten Soloprogramm schildert der sympathische Chaot seine turbulente Vita in quietschbunten Facetten. (Berliner Morgenpost)
Termine:
Fr, 07.10. / Sa, 08.10. jeweils um 20:00 Uhr
Eintritt:
VVK 15/12 € / AK 18/14 €

ROMEO & JULIUS

Frei nach - und doch so nah an William Shakespeare, Regie: Hans-Peter Speicher

Romeo & Julia von William Shakespeare ist die wohl berühmteste Liebesgeschichte der Weltliteratur. Selbst wer das Stück nicht im Detail kennt, weiß um die tragische Geschichte der jungen Liebenden.

Mit der Neuinszenierung des Stückes durch die Shakespeare Company Coelln deutet Regisseur Hans-Peter Speicher den Hass ihrer Familien Capulet und Montague, der zum Selbstläufer geworden ist, neu. In seiner Fassung geben sich zwei junge Männer - den gesellschaftlichen Konventionen zum Trotz - ihrer leidenschaftlichen und kompromisslosen Liebe hin, bis deren fessellose Macht durch den Tod besiegelt wird.

Termine:
Do, 27.10. / Fr, 28.10. / Sa, 29.10. jeweils um 20:00 Uhr
Eintritt:
VVK 15/12 € | AK 18/14 €

SCHNEEWITTCHEN IM ZAUBERWALD

Basierend auf dem Märchen Schneewittchen und die sieben Zwerge von den Gebrüdern Grimm. Autorin und Regisseurin Marina Immel.

Dieses Wunder dürft Ihr nicht verpassen!
In eine ganz neuen Weise werden Sie das berühmte Märchen von Schneewittchen und ihren Freunden - witzigen Zwergen - erleben.

Sim salabim , Abrakadabra!

Und die bunten Märchenfiguren mit ihren lebhaften Liedern und Tänzen tauchen uns in die magische Welt des Zauberwaldes ein. Dort aber warten auch Gefahren auf uns! Die böse Königin, die in ihrem Zauberspiegel alles sieht, hat vor das schöne Märchenfest zu zerstören!

Termine:
So, 09.10. 14:00 Uhr (auf Deutsch)
So, 09.10. 18:00 Uhr (auf Russisch)
Eintritt:
VVK 15/10 €

SPIELPLAN SEPTEMBER 2016

02.09.
20:00 UHR

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Frei nach - und doch so nah an William Shakespeare, Regie: Hans-Peter Speicher
Besondere Aktualität erhält die Inszenierung durch ihre Darsteller: Junge Menschen, die wie Hermia und Lysander die Odyssee einer Flucht erlebt haben.

VVK Normal 15,00 € / AK Normal 18,00 €
VVK Ermäßigt 10,00 € / AK Ermäßigt 13,00 € / Theater

03.09.
20:00 UHR

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Frei nach - und doch so nah an William Shakespeare, Regie: Hans-Peter Speicher
Besondere Aktualität erhält die Inszenierung durch ihre Darsteller: Junge Menschen, die wie Hermia und Lysander die Odyssee einer Flucht erlebt haben.

VVK Normal 15,00 € / AK Normal 18,00 €
VVK Ermäßigt 10,00 € / AK Ermäßigt 13,00 € / Theater

13.09.
20:00 UHR

KRIEG IN MIR

EinEure Ensemble / Regie/Text: Michael Neupert
Krieg in mir Nähe, Zeit und Liebe sind die Hauptmotoren, die uns auf die Suche schicken, in der Hoffnung irgendetwas zu finden. Woher kommt unsere Lust und wie sehr darf ich genießen? Genuss ist böse – hat die Lust zu Unrecht einen schlechten Ruf?

Normal 14,00 € / Ermäßigt 11,00 € / Theater

14.09.
20:00 UHR

KRIEG IN MIR

EinEure Ensemble / Regie/Text: Michael Neupert
Krieg in mir Nähe, Zeit und Liebe sind die Hauptmotoren, die uns auf die Suche schicken, in der Hoffnung irgendetwas zu finden. Woher kommt unsere Lust und wie sehr darf ich genießen? Genuss ist böse – hat die Lust zu Unrecht einen schlechten Ruf?

Normal 14,00 € / Ermäßigt 11,00 € / Theater

16.09.
20:00 UHR

WAS IHR WOLLT

Frei nach - und doch so nah an William Shakespeare, Regie: Hans-Peter Speicher

Viola gibt sich in den Kleidern ihres Bruders als Mann aus, denn sie weiß: „Als Mann hat man es leichter in der Welt!"

VVK Normal 15,00 € / AK Normal 18,00 €
VVK Ermäßigt 10,00 € / AK Ermäßigt 13,00 € / Theater

17.09.
20:00 UHR

WAS IHR WOLLT

Frei nach - und doch so nah an William Shakespeare, Regie: Hans-Peter Speicher

Viola gibt sich in den Kleidern ihres Bruders als Mann aus, denn sie weiß: „Als Mann hat man es leichter in der Welt!"

VVK Normal 15,00 € / AK Normal 18,00 €
VVK Ermäßigt 10,00 € / AK Ermäßigt 13,00 € / Theater

20.09.
20:00 UHR

STÄBUP

Unterhaltung mit Niveau.... Ein bisschen Spass muss sein....und manchmal auch ein bisschen mehr!!

Der gefragte Comedian Simon Stäblein (Gewinner des NDR Comedy Contest; Nightwash; RTL Comedy Grand Prix) kommt mit seiner Comedy Mixed Show in die Bühne der Kulturen.

VVK Normal 12,00 € / AK Normal 14,00 €
VVK Ermäßigt 10,00 € / AK Ermäßigt 12,00 €
COMEDY & KABARETT

24.09.
20:00 UHR

SCHWANENLIED NACH TSCHECHOW

Pridwornij Theater / Regie: A. Pototski
Das Theaterstück wird in russischer Sprache aufgeführt.

EINTRITT 18,00 € / THEATER

25.09.
09:00 UHR

WER MAG THEATERSPIELEN: DAS SONNTAGSSPIEL BÜHNE DER KULTUREN

Wer mag Theaterspielen, selber, am Sonntag, statt Kirche und Fussball, oder plus Kirche und Fussball?

Die Idee entstand beim letzten Workshop-Wochenende: Statt einem wöchentlichen Treffen einmal im Monat intensiv Theaterspielen.

Nach einem warm-up und einer fokussierenden Körperarbeit steht uns die Bühne zur freien Improvisation zur Verfügung – unter sorgsamer Anleitung und wertschätzender Beobachtung. Ein Sonntag voller Spielfreude, Kreativität und Leichtigkeit – mit der Möglichkeit zu Wachstum auf allen Ebenen, so oder so, und – SPIELEN KANN JEDER!

EINTRITT 40,00 € / WORKSHOP

Herzlich willkommen zur Spielzeit 2016/2017

Die Saison 2015/16 war die komplizierteste Spielzeit seit unserer Gründung. Ohne Planungssicherheit und Perspektive haben wir 18 erfolgreiche Premieren gefeiert. Knapp 13000 Gäste besuchten die 136 Vorstellungen. Die Auslastung stieg auf 75 Prozent.

Das Theater „bühne der KULTUREN" gehört zu Kölns traditionsreichsten Spielstätten. Die Geschichte des Traditionshauses in der Platenstraße 32 begann vor 78 Jahren: 1938-1955 Volkslichtspielhaus, 1955-1986 Rio-Theater, danach kurze Zeit „Supermarket", 1989 - 1996 Urania Schauspiel Ehrenfeld, 1996 - 2014 Arkadas Theater, Seit 2002 bühne der KULTUREN.

Noch heute dürfen wir Stammgäste begrüßen, die seit Jahrzehnten regelmäßig dieses Traditionstheater besuchen und dem Hause treu bleiben.

Worauf wir stolz sind, dass die bühne der KULTUREN eine Geburtsstätte vieler großartiger Künstler Deutschlands gewesen ist und dass wir diese Tradition auch in Zukunft fortsetzen werden.

Diese langjährige Tradition und Verbundenheit sind Auszeichnung und Ansporn zugleich, die Zuschauer auch weiterhin mit einem attraktiven Spielplan zu begeistern.

Auch wenn die bühne der KULTUREN derzeit nicht in der Lage ist ein eigenes Ensemble zu beschäftigen, befinden wir uns dennoch in der glücklichen Lage, mit ambitionierten Theatergruppen und Künstlern zu kooperieren, um trotzdem einen niveauvollen Spielplan zu gestalten. Diese großartigen Ensembles u.a. EinEuro Ensemble, neuesschauspielkoeln, yogDANSet, Shakespeare Company Coelln (SCC), PRIDWORNIJ Theater, Engel & Esel werden in der neuen Saison weiterhin ihr Publikum regelmäßig auf unserer Bühne erfreuen.

Genießen Sie mit uns eine spannend abwechslungsreiche Theatersaison und freuen Sie sich auf zahlreiche themenbezogene Gastspiele, wie das preisgekrönte Cartoon-Kabarett „TAGEBUCH eines SKINHEADS in ISTANBUL" von Muhsin Omurca.

Wir beginnen mit dem Vorverkauf für die Theater- Saison 2016/2017 und eröffnen die Spielzeit im September gleich mit vier Produktionen

Wir freuen uns auf Sie und Euch auf der bühne der KULTUREN! Eine Bühne, auf der das Leben spielend erforscht wird.

Feramuz Sancar - Theaterleitung

TIPPS SEPTEMBER

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Frei nach - und doch so nah an William Shakespeare, Regie: Hans-Peter Speicher

bühne der KULTUREN Flüchtlingsprojekt in Kooperation mit der Shakespeare Company Coelln zeigen Shakespeares genial-absurdes Feuerwerk

Hermia und Lysander fliehen in einer Nacht- und Nebelaktion vor Zwangsheirat und dem rigiden Athener Recht. Sie wollen ein Leben nach ihren Vorstellungen führen - frei, verantwortlich und verliebt. Shakespeare zeigt in seiner Komödie Menschen auf einem emotionalen Minenfeld, die für ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben hohe Risiken eingehen.
Besondere Aktualität erhält die Inszenierung durch ihre Darsteller: Junge Menschen, die wie Hermia und Lysander die Odyssee einer Flucht erlebt haben.

Termine:
Fr, 02.09 / Sa, 03.09. jeweils um 20:00 Uhr
Eintritt:
VVK 15/10 € | AK 18/13 €

KRIEG IN MIR

Regie/Text: Michael Neupert

Nähe, Zeit und Liebe sind die Hauptmotoren, die uns auf die Suche schicken, in der Hoffnung irgendetwas zu finden. Woher kommt unsere Lust und wie sehr darf ich genießen? Genuss ist böse – hat die Lust zu Unrecht einen schlechten Ruf? Oder ist Lust nur Genuss in kleinen, giftigen Dosen? Egal wie man es hält, irgendwann führt es zu vielen Fragen und kann in den Extremen zu unvermeidbarem Schmerz führen. Auf dem Weg zwischen den Antworten, zwischen Begehren und Begierde, befindet sich eine große Zerrissenheit, die uns fragen lässt, wie viel man für sich zulassen kann, darf und will.

Termine:
Di, 13.09 / Mi, 14.09. jeweils um 20:00 Uhr
Eintritt:
VVK 14/11 €

WAS IHR WOLLT

Frei nach - und doch so nah an William Shakespeare, Regie: Hans-Peter Speicher

Viola gibt sich in den Kleidern ihres Bruders als Mann aus, denn sie weiß: „Als Mann hat man es leichter in der Welt!"

Sie ist eine Schiffbrüchige und unsterblich in ihren Chef verliebt, der jedoch nichts von ihr - bzw. ihm - wissen will. Ganz im Gegensatz zu seiner Angebeteten Olivia, die ihre Zuneigung zum vermeintlichen Mann Cesario hemmungslos auslebt.

Besondere Aktualität erhält das Stück durch seine Darsteller: Junge Menschen mit Fluchterfahrung und Migrationshintergrund, die - wie Viola - allein in der Fremde gestrandet sind. Mit ihr verbindet sie die Suche nach menschlicher Nähe, nach Familie - mit dem Mut, auf einem steinigen Weg mit ungewöhnlichen Mitteln zum Ziel zu gelangen.

Termine:
Fr, 16.09 / Sa, 17.09. jeweils um 20:00 Uhr
Eintritt:
VVK 15/10 € | AK 18/13 €

„SHAKESPEARE LIVES!"

- dies ist das Motto des Shakespeare Jahres 2016 - weil seine Stücke grenzenlos sind und uns bis heute berühren; weil seine Themen nicht an Brisanz verloren haben.

Mit seiner Sprache zieht er alle Register - vom Straßenjargon bis hin zu geschliffenen Lyrismen - und erreicht somit alle Publikumsschichten. Jeder kann sich in seinen Stücken wiederfinden, denn sie spiegeln unsere Erlebniswelt wider.

bühne der KULTUREN ehrt in Kooperation mit der Shakespeare Company Coelln ihren Dichter in seinem 400. Todesjahr mit folgenden drei Inszenierungen: Ein Sommernachtstraum, Was ihr wollt, Romeo und Julius

Reservieren Sie sich Ihren Platz in unserem Haus und erleben Sie mit uns die Zeitlosigkeit dieser Werke !

„He was not of an age - but for all time!"

Hans-Peter Speicher

MITTENDRIN STATT NUR DAVOR

Noch eine gute Viertelstunde bis zum Beginn der Vorstellung. Auf dem schmalen Bürgersteig vor der Bühne der Kulturen herrscht geordnetes Durcheinander. Die Theaterliebhaberinnen und -liebhaber nippen an ihren Getränkeflaschen und reden, lachen, hören zu. Die Glücklichsten unter ihnen haben einen der zwölf Stühle an zwei langen Tischen erobert und verteidigen tapfer ihren Sitzplatz in diesem „kleinsten Biergarten von Köln".

Noch fünf Minuten. Immer mehr Menschen umkurven elegant wie Tangotänzer die noch vor der Tür stehenden kleinen Gruppen und suchen den Weg ins Innenleben dieser Kunstkapelle. Die knapp 130 gemütlichen Theatersitze gehen steil nach oben. Niemand muss befürchten, dass jemand vor ihm die Sicht versperren könnte. Die rund 100 Quadratmeter große Bühne versteckt sich nicht schüchtern hinter einem Vorhang. Vielmehr präsentiert sie sich stolz, behält aber ihre Geheimnisse vorerst für sich. Im Verlauf der Vorstellung gibt sie diese Geheimnisse Stück für Stück preis.

Den Phantasien sind keine Grenzen gesetzt. Die Stühle, die Sprühflaschen neben ihnen, säuberlich an den Seiten der Bretter aneinandergereiht, schicken die Betrachter auf die Suche nach des Rätsels Lösung. In „Krieg in mir" verwandeln sich die Stühle und Sprühflaschen zu Komplizen, zu Freunden und Feinden der Konfliktparteien in menschlichen Seelen.

Die Bühne der Kulturen ist eines der schönsten Sahnehäubchen im kunterbunten Ehrenfeld. Sie gehört mindestens so wie unzählige türkische Restaurants, die Dönerbuden, die Kioske, die Supermärkte, das Rattern der S-Bahn und der Züge, das Kreischen der Straßenbahnräder, das Gehupe der vielen Autos zu diesem sympathischen Kölner Bezirk. Dieses Theater hilft, den Anspruch auf niveauvolle Multikulturalität von Ehrenfeld aufrechtzuerhalten.

Über die Bühnenbretter, die für Schauspieler von der Platenstraße bis nach Broadway die Welt bedeuten, werden noch tausende Profis oder Amateure laufen. Sie werden alles tun, damit die Zuschauer sich mittendrin auf der Bühne fühlen statt nur davor verbannt auf den Theatersessel. Das Ziel bleibt stets der Applaus am Ende einer jeden Vorstellung. Er ist der Dank dafür, dass das Theater die Zuschauer aus dem realen Leben abholt, um sie am Ende der Darbietung wohlbehalten wieder der alltäglichen Realität zurückzugeben.

Baha Güngör

SO FINDEN SIE UNS

„Grenzen zwischen den Künsten können überwunden werden… Die moderne Gesellschaft braucht ein auf Gleichberechtigung beruhendes kulturelles Selbstbewusstsein der Vielfalt."

Feramuz Sancar (Intendant)

Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln

KVB-Haltestellen: Linien 3 + 4 und 13 Venloer Straße/Gürtel
S-Bahn Haltestelle Bf-Ehrenfeld ca. 5 Min. Fußweg über die Venloer Straße stadtauswärts. Die Platenstraße befindet sich gegenüber dem Bezirksrathaus.

Parkmöglichkeiten

Nächstes öffentliches Parkhaus in der Herbrandstrasse am Bürgerzentrum.

bühne der KULTUREN
Platenstraße 32
50825 Köln

Tel: 0221 955951-0
Fax: 0221 955951-2

www.buehnederkulturen.de
info@buehnederkulturen.de

Reservierungen telefonisch (**0221 955951-0**) oder über unsere Homepage.
Im Theater sind Karten von Mo. bis Fr. zwischen 10.00 und 14.00 Uhr erhältlich.
Das Café und die Kasse sind eine Stunde vor dem Vorstellungsbeginn geöffnet.

Bei Fragen rufen Sie uns bitte an.